

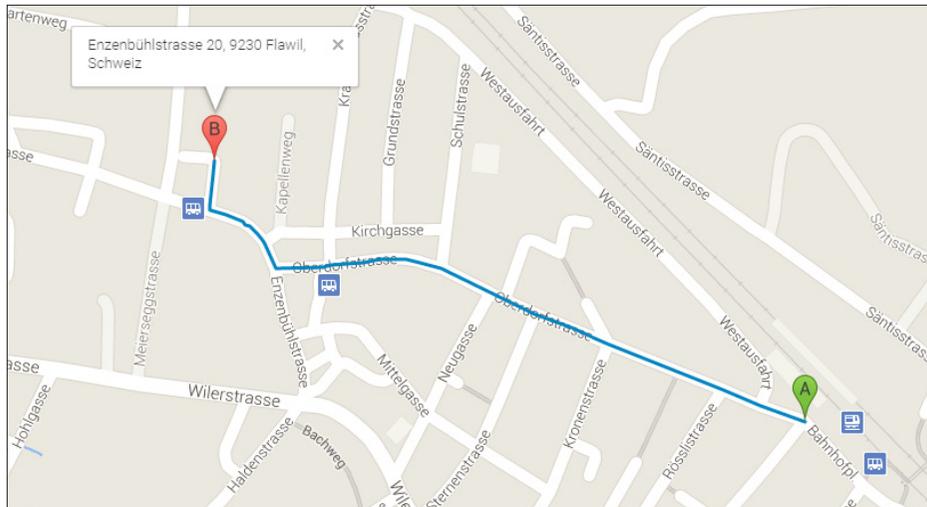
Ziele der Tagung:

- Wir haben den Neuland-Prozess des Bistums kennengelernt.
- Wir haben von den Erfahrungen gehört, die mit dem Neuland-Projekt in der Seelsorgeeinheit Magdenau gemacht werden.
- Wir haben die Grundlinien von asipa.ch kennengelernt.
- Wir haben uns darüber ausgetauscht, was wir voneinander lernen können, und überlegt, welche Schritte uns jeweils weiterführen.

Das Bibelteilen begleitet uns als spirituelle Methode durch den Tag.

Anreise:

Ab Bahnhof Flawil ca. 8 Min zu Fuss.



Miteinander Kirche in der Nähe sein

Lokale Kirchenentwicklung aus verschiedenen Perspektiven



Samstag, 5. November 2016, 9:30 - 15:00 Uhr
Kath. Pfarrezentrum, Enzenbühlstrasse 20
9230 Flawil



Eine Veranstaltung des Pastoralamts Bistum St. Gallen, der Seelsorgeeinheit Magdenau und der Koordinationsgruppe asipa.ch.
Für in der Kirche engagierte Menschen: Hauptamtliche, Freiwillige und Ehrenamtliche, die an Lokaler Kirchenentwicklung interessiert sind.

Kirche miteinander in der Nähe sein – wie können wir dies fördern?

Drei verschiedene Initiativen stellen sich vor:

Asipa.ch: asipa.ch möchte in der Schweiz Menschen und Pfarreien miteinander vernetzen, die eine partizipatorische Kirche suchen und leben. Es verbindet auf dem Hintergrund der Erfahrungen mit ASIIPA (= Asian Integral Pastoral Approach, asiatischer integraler pastoraler Ansatz) in Asien Alltag und biblisch genährte Spiritualität. asipa.ch fördert den Dialog, die Teilnahme und die Mitverantwortung aller in der Kirche. Durch gemeinsames Tun entsteht Gemeinschaft von individualisierten Einzelnen. asipa.ch möchte ein belebender Impuls für die bisherige pastorale Tätigkeit sein. So bietet die deutschschweizer Koordinationsgruppe seit etlichen Jahren Impulstagungen und Vernetzungstreffen für Hauptamtliche und freiwillig Engagierte an.

Prozess Neuland des Bistums St Gallen: Kirche soll auch in zwanzig Jahren nahe bei den Menschen sein. In einer Zeit knapper werdender personeller und finanzieller Ressourcen sollen alle Christ/innen ihre individuellen Begabungen und Interessen in diesen Dienst stellen und als Getaufte mehr Verantwortung übertragen bekommen. In den vergrösserten pastoralen Räumen entstehen in und neben den bestehenden Pfarreien neue Sozialformen christlichen Lebens nahe bei den Menschen. Diese Entwicklung bringt für die freiwillig Engagierten und auch für die Hauptamtlichen Veränderungen. Hauptamtlich Seelsorgende bereichern ihr Profil durch neue Aufgaben in der Ermutigung, Ermöglichung, Beratung und Bildung der freiwillig Tätigen. Das Bistum St. Gallen hat sich im «Prozess Neuland» auf den Weg gemacht, in dieser Richtung die Pastoral weiter zu entwickeln.

Projekt Neuland der Seelsorgeeinheit Magdenau: Als erste Seelsorgeeinheit des Bistums St Gallen ist die Seelsorgeeinheit Magdenau (bestehend aus den 4 Pfarreien in Flawil, Degersheim, Wolfertswil und Niederglatt) seit ein paar Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Pastoralamt des Bistums auf dem Weg, «Neuland-Wege» zu gehen. Es ist ein Suchprozess, der vor allem die Haltung der Hauptamtlichen und Ratsmitglieder (Kirchenverwaltungen und Pfarreiräte) prägt und immer mehr auch den pastoralen Alltag verwandelt. Immer mehr Verantwortung in verschiedenen pastoralen Bereichen wird bewusst an Freiwillige delegiert, die darin vom Pastoralteam begleitet werden. Menschen, die neue Impulse in die Pfarreiarbeit geben wollen, werden ernst genommen und gefördert. Ein langer Weg mit vielen kleinen Schritten.

Tagungsablauf

- ab 9:15 Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli
- 9:45 Begrüssung und Einstimmung mit den ersten Schritten des Bibelteilens (Mt 13,44-46)
- 10:00 Impulse von asipa.ch, Prozess Neuland des Bistums St. Gallen und Erfahrungen zum Neuland-Prozess der Seelsorgeeinheit Magdenau jeweils mit Möglichkeit zu Rückfragen.
- 11:30 Austausch in Gruppen und im Plenum
- 12:00 einfaches Mittagessen
- 13:00 gemischte Kleingruppen zu den Fragen:
Welche Erfahrungen habe ich selber von Kirche in der Nähe?
Welche Impulse nehmen wir mit?
Was ist hilfreich und was sehen wir als grösste Herausforderungen auf dem Weg?
Welche Unterstützung brauchen wir?
- 14:15 kreative Liturgie mit dem Bibelteilen und den persönlichen Erkenntnissen der Tagung
- 15:00 Schluss der Tagung

Tagungsort: Kath. Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil

Tagungsbeitrag: Fr. 25.- (Essen, Getränke), vor Ort zu bezahlen

Anmeldetermin: Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bis spätestens Montag, 24. Oktober 2016

Auskunft und Anmeldung: Siegfried Ostermann, Missio,
Tel: 026 425 55 70, asipa@asipa.ch
www.asipa.ch